

Spinnentiere finden

Spinnentiere findest du in fast jedem Lebensraum. Er darf nur nicht zu trocken sein.



Material

Sieb (grobmaschig)

Pinsel

Becherlupe, Glas (Deckel)

Papier A4 (weiss)

Stück Papier

Schreibzeug



Forschungsauftrag

1

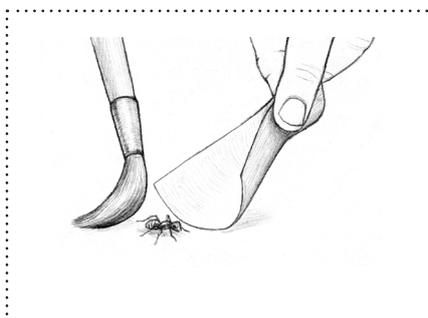
Beschreibe deinen Untersuchungsort:

2

Suche Spinnentiere mit folgenden Methoden:



Sammele etwas Laubstreu und siebe ihn durch das Sieb.



Nimm kleinere Tiere mit Pinsel und Papier auf.



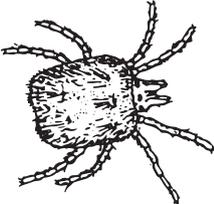
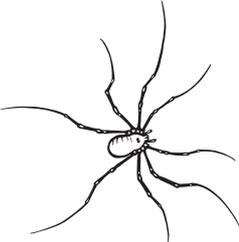
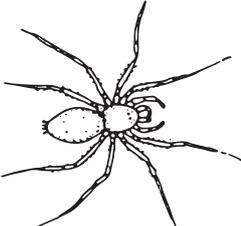
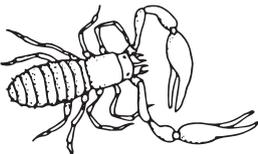
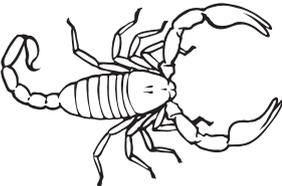
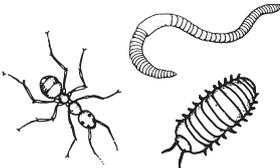
Gib die Tiere vorsichtig in deine Becherlupe oder das Glas.

3

Du hast einige Lebewesen gefunden. Ob es Spinnentiere sind, kannst du auf der nächsten Seite herausfinden. Trage dort deine Funde in die entsprechenden Gruppen ein.

Name Ort

Witterung Datum, Tageszeit

Spinnentiere	(8 Beine)	Anzahl/ Strichliste	Bemerkung
	<p>Milben: Besitzen keine gut sichtbaren Scheren, Körper ist einteilig, Spannweite meist nur wenige mm.</p>		
	<p>Weberknechte: Besitzen keine gut sichtbaren Scheren, Körper ist einteilig, Beine sehr lang und dünn, Spannweite meist einige cm.</p>		
	<p>Spinnen: Besitzen keine gut sichtbaren Scheren, Körper ist klar zweiteilig (Kopfbreite und Hinterleib).</p>		
	<p>Pseudoskorpione: Besitzen deutlich sichtbare Scheren und einen abgerundeten Hinterleib.</p>		
	<p>Skorpione: Besitzen deutlich sichtbare Scheren und einen langen Schwanz mit einem Giftstachel. Bei uns nur in der Südschweiz heimisch.</p>		
Übrige	(Beinanzahl nicht 8)	Anzahl/ Strichliste	Bemerkung
	<p>Tiere mit mehr oder weniger als 8 Beine sind keine Spinnentiere.</p>		